

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

24. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 4. Januar 1971

Nummer 1

An die

Beamten, Angestellten und Arbeiter der Landes- und Kommunalverwaltung in Nordrhein-Westfalen

Das Jahr 1970 brachte für die Bundesrepublik Deutschland den Beginn eines neuen und bedeutsamen Abschnittes ihrer Geschichte. Nach der Epoche des wirtschaftlichen Wiederaufbaus und der Aussöhnung mit den Nachbarn im Westen hat sich die Bundesregierung stärker als zuvor der Aufgabe zugewandt, auch zu den Staaten in Ost- und Südosteuropa normale und politisch fruchtbare Beziehungen herzustellen.

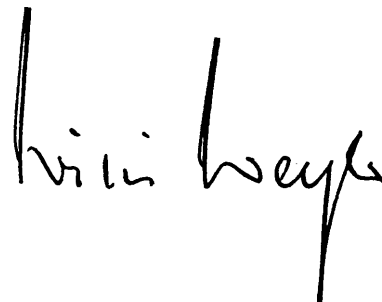
Wir alle hoffen, daß diese Friedenspolitik in entscheidender Weise auch politische und wirtschaftliche Kräfte freisetzt, die in verstärktem Maße nunmehr zur Durchsetzung innerer Reformen und zur Verwirklichung größtmöglicher sozialer Gerechtigkeit eingesetzt werden können. Das gilt vornehmlich für die Fragen der Finanz- und Steuerreform sowie vor allem auch für die Grundzüge der Bildungspolitik und eine umfassende Neuordnung des Hochschulwesens, durch die das Recht auf Bildung und Ausbildung und damit auf weitgehende Chancengleichheit zur Entfaltung persönlicher Begabungen verwirklicht werden soll.

Trotz des Strebens nach Vermehrung des Wohlstands, vor allem auch für die Bevölkerungsteile, die immer noch am Rande stehen, muß in Zukunft noch stärker als bisher alles getan werden, um die Nachteile der Industrialisierung zu vermindern. Gerade als Bürger des am stärksten industrialisierten und am dichtesten besiedelten Bundeslandes haben wir die Gefährdungen für Wasser und Luft als Folgen der modernen Zivilisation täglich vor Augen. Die schnelle Entwicklung der Industrie und des Verkehrs hat uns dahin gebracht, daß wir den Segen der Technik zu fürchten beginnen: Luftverunreinigung, Wasserverschmutzung und Verkehrslärm bedrohen den Menschen und seine Umwelt. Es ist daher eine vordringliche Aufgabe der öffentlichen Verwaltung, mit allen ihr zu Gebote stehenden Mitteln dafür zu sorgen, daß die Grundlagen menschlichen Lebens nicht zerstört werden. Dies darf sich nicht darin erschöpfen, die Gefahren abzuwehren. Erforderlich ist eine noch weitsichtigere Planung bei der Ansiedlung von Industrie und der Erschließung neuer Wohngebiete.

Im nächsten Jahr wird die kommunale Neugliederung und die Reform der Verwaltungsorganisation weitere Fortschritte machen und dadurch nicht nur die Lebendigkeit gemeindlicher Selbstverwaltung fördern, sondern auch die Möglichkeiten einer sinnvollen Raumordnung verbessern. Mittelpunkt aller Überlegungen zur Reform der Verwaltungsstruktur im kommunalen wie im staatlichen Bereich darf nicht eine gedankenlose Maßstabsvergrößerung sein. Die Verwaltung muß in die Lage versetzt werden, ihre Aufgaben zum Wohle aller in optimaler Weise zu erfüllen.

Mein Dank gilt wie in jedem Jahr allen Mitarbeitern im öffentlichen Dienst des Landes Nordrhein-Westfalen für die geleistete Arbeit und den persönlichen Einsatz. Ich wünsche Ihnen allen für 1971 ein Jahr erfolgreichen Wirkens und persönlichen Wohlergehens.

Namens der Landesregierung
Der Innenminister



Inhalt**I.****Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.**

| Glied.- Nr. | Datum | Titel | Seite |
|----------------|--------------|---|-------|
| 20024 | 10. 12. 1970 | RdErl. d. Finanzministers Versteigerung landeseigener Kraftfahrzeuge | 3 |
| 20310 | 7. 12. 1970 | RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales Bearbeitung von Personalangelegenheiten der Angestellten und Arbeiter; Verteilung der Zuständig- keiten im Geschäftsbereich des Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales | 3 |
| 71111 | 26. 11. 1970 | RdErl. d. Innenministers Staatlicher Kampfmittelräumdienst; Organisation, Aufgabenverteilung | 5 |

II.**Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.**

| Datum | Titel | Seite |
|--------------|--|-------|
| | Ministerpräsident | |
| | Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland | 5 |
| | Ministerpräsident — Chef der Staatskanzlei | |
| 4. 12. 1970 | Bek. — Schriftenreihe „Landesentwicklung“ des Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen . . | 9 |
| | Innenminister | |
| 10. 12. 1970 | Bek. — Anerkennung eines Atemschutzgerätes | 9 |
| | Der Landeswahlbeauftragte von Nordrhein-Westfalen für die Durchführung der Wahlen in der Sozialversicherung | |
| 23. 11. 1970 | Bekanntmachung betreffend die Durchführung der Wahl zur Vertreterversammlung der neu errichteten Betriebskrankenkasse der Firma Robert Krups, Solingen | 9 |
| | Personalveränderung | |
| | Landesrechnungshof | 9 |
| | Hinweise | |
| | Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen | |
| | Nr. 106 v. 18. 12. 1970 | 10 |
| | Nr. 107 v. 23. 12. 1970 | 10 |
| | Landtag Nordrhein-Westfalen | |
| | Verhandlungspunkte und Beschlüsse | |
| | 7. Plenarsitzung — 8. Dezember 1970 | 10 |
| | 8. Plenarsitzung — 9. Dezember 1970 | 12 |

I.**20024****Versteigerung
landeseigener Kraftfahrzeuge**RdErl. d. Finanzministers v. 10. 12. 1970 —
B 2715 — 1.1 — IV A 3

Auf Grund des § 13 Abs. 2 der Richtlinien über die Haltung und Benutzung von Dienstkraftfahrzeugen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kfz.-Richtl.) vom 27. Juni 1961 (SMBL. NW. 20024) wird folgendes bestimmt:

Die zu versteigernden landeseigenen Kraftfahrzeuge sind bis auf weiteres

montags und dienstags in der Zeit von 8.00 bis 17.00 Uhr oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung (Telefon Düsseldorf 83 73 64)

dem Fahrdienst der Landesregierung, Düsseldorf, Färberstraße 136 (Nähe Bilker Bahnhof), zu übergeben.

Mein RdErl. v. 22. 8. 1961 (SMBL. NW. 20024) wird aufgehoben.

— MBL. NW. 1971 S. 3.

20310

**Bearbeitung von Personalangelegenheiten
der Angestellten und Arbeiter
Verteilung der Zuständigkeiten
im Geschäftsbereich des Ministers für Arbeit, Gesundheit
und Soziales**

RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales
v. 7. 12. 1970 — I B 1 — 2201/2301

Die Zuständigkeit für die Bearbeitung von Personalangelegenheiten der Angestellten und Arbeiter in meinem Geschäftsbereich richtet sich nach folgenden Bestimmungen:

I.**Grundsatz****1 Allgemeine Zuständigkeit**

Die Personalangelegenheiten der Angestellten und Arbeiter sind von den für die Führung der Personalakten zuständigen Gerichten, Behörden und Einrichtungen zu bearbeiten, soweit nicht in Abschnitt II dieses RdErl. andere Zuständigkeiten festgelegt sind.

2 Führung der Personalakten

Die Personalakten führen:

2.1 für ihre Angestellten und Arbeiter

das Landessozialgericht,
die Sozialgerichte,
die Landesarbeitsgerichte,
das Landesversorgungsamt,
das Obergewerkschaftsamt,
die Ausführungsbehörde für Unfallversicherung,
die Zentralstelle für den Bergmannsversorgungsschein,
die Landesanstalt für Immissions- und Bodennutzungsschutz,
das Durchgangwohnheim Massen (siehe jedoch Nr. 2.4 Buchstabe a),
die Verwaltung des Staatsbades Oeynhausen

2.2 für die Angestellten und Arbeiter der Arbeitsgerichte

a) der Vergütungsgruppen V b und höher
die Landesarbeitsgerichte,
b) der Vergütungsgruppen V c bis X und der Lohngruppen die Arbeitsgerichte,

2.3 für ihre Angestellten der Vergütungsgruppen III bis X und ihre Arbeiter die Versorgungsämter, die Versorgungsärztlichen Untersuchungsstellen, die Orthopädischen Versorgungsstellen, die Versorgungskuranstalten und das Institut für Dokumentation und Information über Sozialmedizin und öffentliches Gesundheitswesen,

für die Angestellten der Vergütungsgruppen II b und höher das Landesversorgungsamt,

2.4 für die Angestellten und Arbeiter

der Durchgangswohnheime, der Betreuungsstelle für heimatlose Ausländer und ausländische Flüchtlinge und der Landesbeauftragten in den Bundesnotaufnahmeverfahren

a) der Vergütungsgruppen V b und höher
der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales,

b) der Vergütungsgruppen V c bis X und der Lohngruppen das Durchgangswohnheim Massen,

2.5 für die Angestellten und Arbeiter der Staatlichen Gewerbeaufsichtsämter und der Staatlichen Gewerbeärzte die diesen jeweils übergeordneten Regierungspräsidenten,**2.6 für die Angestellten und Arbeiter des Hygienisch-bakteriologischen Landesuntersuchungsamtes in Düsseldorf und der Landesimpfanstalt in Düsseldorf der Regierungspräsident in Düsseldorf,****2.7 für die Angestellten und Arbeiter des Chemischen Landesuntersuchungsamtes in Münster und des Hygienisch-bakteriologischen Landesuntersuchungsamtes in Münster der Regierungspräsident in Münster.****II.****Zuständigkeit in besonderen Fällen****3 Einstellung, Höhergruppierung, Weiterbeschäftigung****3.1 Ich behalte mir vor**

a) die Einstellung und Höhergruppierung von Angestellten in eine höhere Vergütungsgruppe als die Vergütungsgruppe III,

b) die Einstellung und Höhergruppierung von Angestellten in die Vergütungsgruppe V b und höher bei der Ausführungsbehörde für Unfallversicherung und bei der Zentralstelle für den Bergmannsversorgungsschein.

3.2 Meine Entscheidung ist herbeizuführen

a) zur Weiterbeschäftigung von Angestellten und Arbeitern über das 65. Lebensjahr hinaus, auch in den Fällen des § 60 Abs. 2, Unterabs. 2 BAT und des § 63 Abs. 3 MTL II,

b) zur Begründung eines privatrechtlichen Dienstverhältnisses mit einem Ruhestandsbeamten.

3.3 Zuständig für die Einstellung und Höhergruppierung von Angestellten in die Vergütungsgruppe V b und höher ist bei

den Sozialgerichten das Landessozialgericht,
den Versorgungsämtern, den Versorgungsärztlichen Untersuchungsstellen, den Orthopädischen Versorgungsstellen, den Versorgungskuranstalten und dem Institut für Dokumentation und Information über Sozialmedizin und öffentliches Gesundheitswesen das Landesversorgungsamt.

3.4 Zuständig für die Zuweisung eines anderen Arbeitsplatzes ist der Leiter der Beschäftigungsbehörde (Gericht, Behörde oder Einrichtung). Entsprechen die Tätigkeitsmerkmale des neuen Arbeitsplatzes einer anderen als der bisherigen Vergütungs- oder Lohngruppe, so gelten die Nummern 1, 3.1 und 3.3.**4 Versetzung, Abordnung****4.1 Die Versetzung oder Abordnung von Angestellten oder Arbeitern behalte ich mir vor, soweit in der Nummer 4.2 nichts anderes bestimmt ist.**

4.2 Es sind zuständig

- a) das Landessozialgericht, die Landesarbeitsgerichte und das Landesversorgungsamt für die Versetzung und Abordnung von Angestellten der Vergütungsgruppen III bis X und Arbeitern innerhalb ihres Geschäftsbereichs, über ihren Geschäftsbereich hinaus nur im Einvernehmen mit der zuständigen aufnehmenden Verwaltung,
- b) das Durchgangswohnheim Massen für die Versetzung und Abordnung von Angestellten der Vergütungsgruppen V c bis X und Arbeitern innerhalb seines Zuständigkeitsbereichs,
- c) die Regierungspräsidenten für die Versetzung und Abordnung von Angestellten der Vergütungsgruppen III bis X und Arbeitern innerhalb ihres Geschäftsbereichs, über ihren Geschäftsbereich hinaus nur im Einvernehmen mit der zuständigen aufnehmenden Verwaltung, soweit nicht die Zuständigkeit nach d) bis f) geregelt ist,
- d) der Regierungspräsident in Düsseldorf für die Versetzung und Abordnung von Angestellten der Vergütungsgruppen III bis X und Arbeitern von seiner Behörde oder einer nachgeordneten Behörde seines Bezirks zum Hygienisch-bakteriologischen Landesuntersuchungsamt in Düsseldorf oder zur Landesimpfanstalt in Düsseldorf und umgekehrt,
- e) der Regierungspräsident in Münster für die Versetzung und Abordnung von Angestellten der Vergütungsgruppen III bis X und Arbeitern seiner Behörde oder einer nachgeordneten Behörde seines Bezirks zum Chemischen Landesuntersuchungsamt in Münster oder zum Hygienisch-bakteriologischen Landesuntersuchungsamt in Münster und umgekehrt,
- f) der Regierungspräsident in Detmold für die Versetzung und Abordnung von Angestellten der Vergütungsgruppen III bis X und Arbeitern seiner Behörde oder einer nachgeordneten Behörde seines Bezirks zum Staatsbad Oeynhausen und umgekehrt.

Vor der Versetzung oder Abordnung nach d) bis f) ist der Leiter der Einrichtung zu hören.

5 Gelöbns, Verpflichtung, Schweigepflicht

Zuständig für die Abnahme des Gelöbnisses (§ 6 BAT; § 9 Abs. 9 Unterabsatz 2 MTL II) und die Verpflichtung (Abschnitt II Nr. 5 Buchstabe a der Durchführungsbestimmungen zum BAT und Abschnitt II Nr. 7 Buchstabe b Unterabsatz 2 der Durchführungsbestimmungen zum MTL II) sowie für Anordnungen über die Schweigepflicht (§ 9 Abs. 1 BAT; § 11 Abs. 1 MTL II) ist der Leiter der Beschäftigungsbehörde. Die Niederschriften über das Gelöbns und über die Verpflichtung sind den für das Führen der Personalakten zuständigen Stellen zuzuleiten.

6 Belohnungen und Geschenke

Die Genehmigung zur Annahme von Belohnungen und Geschenken, die Angestellten und Arbeitern in Bezug auf ihre dienstliche Tätigkeit gewährt werden (§ 10 Abs. 1 BAT; § 12 Abs. 1 MTL II), erteilen den Angestellten und Arbeitern

- a) der Sozialgerichtsbarkeit der Präsident des Landessozialgerichts,
- b) der Arbeitsgerichtsbarkeit die Präsidenten der Landesarbeitsgerichte,
- c) der Behörden und Einrichtungen der Versorgungsverwaltung der Präsident des Landesversorgungsamtes,
- d) des Oberversicherungsamtes, der Ausführungsbehörde für Unfallversicherung, der Zentralstelle für den Bergmannsversorgungsschein und der Landesanstalt für Immissions- und Bodennutzungsschutz der Leiter der Beschäftigungsbehörde,
- e) der Aufnahme- und Durchgangseinrichtungen des Landes der Leiter des Durchgangswohnheims Massen,

- f) der Gewerbeaufsichtsverwaltung, des Chemischen Landesuntersuchungsamtes, der Hygienisch-bakteriologischen Landesuntersuchungsämter, der Landesimpfanstalt und der Verwaltung des Staatsbades Oeynhausen der Regierungspräsident, in dessen Bezirk die Behörde oder Einrichtung ihren Sitz hat.

7 Rückforderung zuviel gezahlter Bezüge und Löhne (§ 36 Abs. 6 BAT; § 31 Abs. 6 MTL II)

Den Verzicht auf die Rückforderung zuviel gezahlter Bezüge gegenüber Angestellten und Arbeitern behalte ich mir vor, soweit nicht eine Sonderregelung getroffen ist. Zu diesen Sonderregelungen gehören auch vom Innenminister im Einvernehmen mit mir für die Bereiche der Regierungspräsidenten ergangene Erlasse.

8 Andere als gelegentliche Überstunden der Angestellten

Für die Anordnung anderer als gelegentlicher Überstunden der Angestellten (§ 17 Abs. 2 Unterabsatz 1 Satz 2 BAT) gilt Nr. 6 entsprechend.

9 Erholungsurlaub, Sonderurlaub, Arbeitsbefreiung

- 9.1 Zuständig für die Gewährung von Erholungsurlaub ist der Leiter der Beschäftigungsbehörde. Arbeitsbefreiung unter Fortzahlung und unter Wegfall der Vergütung bzw. des Lohnes — letzteres bis zu einem Monat — (§§ 50 Abs. 2, 52 BAT; §§ 33, 54 a MTL II) erteilt der Leiter der Beschäftigungsbehörde, im Bereich der Aufnahme- und Durchgangseinrichtungen des Landes der Leiter des Durchgangswohnheims Massen. Für Arbeitsbefreiung unter Wegfall der Vergütung bzw. des Lohnes über einen Monat hinaus gilt Nr. 6 entsprechend. Die Gewährung von Arbeitsbefreiung unter Fortzahlung des Lohnes nach § 33 Abs. 4 MTL II ist nur bis zu 3 Tagen zulässig.
- 9.2 Die Anerkennung eines dienstlichen oder betrieblichen Interesses als Voraussetzung für die Anrechnung eines Sonderurlaubs auf die Beschäftigungszeit im Falle des § 50 Abs. 2 BAT und des § 54 a MTL II behalte ich mir vor.

10 Hausarbeitstag

Für die Entscheidung über den Anspruch auf Gewährung des Hausarbeitstages (§ 1 des Gesetzes vom 27. Juli 1948 (GS. NW. S. 833/SGV. NW. 805) gilt Nummer 1. Die Bewilligung des Hausarbeitstages im einzelnen obliegt dem Leiter der Beschäftigungsbehörde.

11 Vertretung in Arbeitsstreitigkeiten

Zuständig für die Vertretung des Landes in Arbeitsstreitigkeiten sind die Gerichte, Behörden oder Einrichtungen, die die angefochtene Maßnahme getroffen oder über den mit der Klage geltend gemachten Anspruch zu entscheiden haben.

12 Anwendung beamtenrechtlicher Zuständigkeitsregelungen

Sind nach den Bestimmungen des BAT oder des MTL II die für Beamte jeweils geltenden Bestimmungen auf Angestellte oder Arbeiter entsprechend anzuwenden, so gelten etwaige beamtenrechtliche Bestimmungen über die Verteilung der Zuständigkeiten, soweit in Abschnitt II dieses RdErl. nichts anderes bestimmt ist, für Angestellte und Arbeiter vergleichbarer Vergütungs- oder Lohngruppen entsprechend.

13 Weitergeltende Bestimmungen

Es bleibt unberührt

die in der Geschäftsordnung für das Staatsbad Oeynhausen, RdErl. v. 12. 8. 1963 (SMBI. NW. 20020), getroffene Zuständigkeitsregelung.

14 Inkrafttreten

Nach den Bestimmungen dieses RdErl. ist ab 1. Januar 1971 zu verfahren.

Zum gleichen Zeitpunkt treten folgende Erlasse außer Kraft:

1. Mein RdErl. v. 15. 12. 1962 (SMBL. NW. 203133)
 2. Mein RdErl. v. 15. 12. 1962 (SMBL. NW. 20315)
 3. Mein RdErl. v. 7. 3. 1966 (SMBL. NW. 20310).
- 15 Soweit der vorstehende RdErl. Regelungen für die Arbeitsgerichtsbarkeit trifft, ergeht er im Einvernehmen mit dem Justizminister (§§ 15 Abs. 2, 34 Abs. 2 ArbGG).

— MBL. NW. 1971 S. 3.

71111

Staatlicher Kampfmittelräumdienst Organisation, Aufgabenverteilung

RdErl. d. Innenministers v. 26. 11. 1970 —
VIII A 3 — 1.20

In Nummer 3 letzter Absatz und Nummer 7 meines RdErl. v. 29. 8. 1969 (MBL. NW. S. 1598/SMBL. NW. 71111) werden die Worte „Dienstanweisung“ bzw. „Dienst-anweisungen“ durch die Worte „Allgemeine Weisung“ ersetzt.

— MBL. NW. 1971 S. 5.

II.

Ministerpräsident

Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

Der Herr Bundespräsident hat nachstehenden, im Lande Nordrhein-Westfalen wohnhaften Personen den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland verliehen:

| A. Großes Verdienstkreuz | Verleihungsdatum |
|--|-------------------------|
| Rechtsanwalt Dr. Heinz Frowein, Wuppertal | 8. 9. 1970 |
| Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Hans Grosse, Aachen | 8. 9. 1970 |
| Prof. Dr. Wilhelm Groth, Bonn | 21. 8. 1970 |
| Prof. Dr. Hugo Wilhelm Knipping, Bonn-Bad Godesberg | 21. 8. 1970 |
| Bergwerksdirektor Bergassessor a. D. Kurt Notthoff, Essen-Bredeney | 17. 9. 1970 |
| Prof. Dr.-Ing. Dres. h. c. Herwart Opitz, Aachen | 21. 8. 1970 |
| Elfriede Weiler, Dortmund-Aplerbeck | 9. 10. 1970 |
| B. Verdienstkreuz 1. Klasse | |
| Johann van Aken, Hasselt, Kreis Kleve | 21. 8. 1970 |
| Dr. Wilhelm Blank, Bonn | 29. 12. 1969 |
| Hauptlehrer a. D. Fritz Böhmer, Bremen, Kreis Soest | 13. 7. 1970 |
| Dr. Herbert Britz, Köln-Neuehrenfeld | 25. 6. 1970 |
| Helmut Crous, 1. Vorsitzender des Deutschen Journalistenverbandes e. V., Aachen | 6. 8. 1970 |
| Dr. Wilhelm Dieterich, Düsseldorf | 13. 7. 1970 |
| Hubertus Freiherr von Elverfeldt, Canstein, Kreis Brilon | 21. 8. 1970 |
| Karl Essmann, Essen | 25. 6. 1970 |
| Werner Fabritzius, Leverkusen | 25. 6. 1970 |
| Max Karl Feiden, Mitglied der Landespressekonferenz Nordrhein-Westfalen e. V., Düsseldorf-Oberkassel | 6. 8. 1970 |
| Karl Fischer, Vorsitzender der Landespressekonferenz Nordrhein-Westfalen e. V., Kaarst ü. Neuss | 6. 8. 1970 |
| Eugen Gerards, Hauerhof ü. Erkelenz | 21. 8. 1970 |
| Wilhelm Helf, Langenfeld/Rhld. | 13. 7. 1970 |

| | Verleihungsdatum |
|--|------------------|
| Dr. Joseph Maria Hunck, Düsseldorf | 25. 6. 1970 |
| Alfred Klose, Neuss | 21. 8. 1970 |
| Rechtsanwalt Dr. Egon Kubuschok, Bad Honnef | 7. 4. 1970 |
| Heinz Meyer-Wreck, Mitglied der Landespressekonferenz Nordrhein-Westfalen e. V., Düsseldorf | 6. 8. 1970 |
| Berta Möller-Dostali, Essen-Rüttenscheid | 21. 8. 1970 |
| Heinrich Pahlenberg, Siegburg | 21. 8. 1970 |
| Prälat Prof. Dr. Joseph Peitzmeier, Warburg | 13. 7. 1970 |
| Karl Prüssner, Herford | 21. 8. 1970 |
| Anni Seelbach, Mülheim/Ruhr | 21. 8. 1970 |
| Johannes Schader, Mitglied der Landespressekonferenz Nordrhein-Westfalen e. V., Opladen | 6. 8. 1970 |
| Willi Schirrmacher, Köln-Mülheim | 21. 8. 1970 |
| Hans Schwab-Felisch, Mitglied der Landespressekonferenz Nordrhein-Westfalen e. V., Meerbusch-Strümp | 6. 8. 1970 |
| Hermann Sticht, 1. Vorsitzender des Rheinisch-Westfälischen Journalistenverbandes e. V., Herdecke/Ruhr | 6. 8. 1970 |
| Dipl.-Kfm. Dr. Alfred Stolle, Schwelm | 21. 8. 1970 |
| Erich Strüwe, Bielefeld | 13. 7. 1970 |
| Wilhelm Wehren, Kervendonk, Kreis Geldern | 21. 8. 1970 |
| Heinrich Zens, Düsseldorf | 21. 8. 1970 |
| Willy Zimmermann, Essen | 25. 6. 1970 |
| C. Verdienstkreuz am Bande | |
| Fred Amelung, Herdecke-Ahlenberg | 16. 6. 1970 |
| Artur Becker, Gummersbach | 21. 8. 1970 |
| Oberstudienrat Monsignore Ernst Notger Beckmann, Köln-Nippes | 8. 9. 1970 |
| Walter Behle, Berge, Ennepe-Ruhr-Kreis | 15. 7. 1970 |
| Landwirtschaftsrat a. D. Hugo Behrendt, Lippstadt | 16. 6. 1970 |
| Julius Bergfelder, Seelscheid-Rengert | 15. 7. 1970 |
| Heinrich Bergmann, Birten, Kreis Moers | 26. 6. 1970 |
| Wilhelm Beser, Meerbusch | 16. 6. 1970 |
| Hedwig Böringer, Bonn-Bad Godesberg | 21. 8. 1970 |
| Wilhelm Bolg, Bonn-Bad Godesberg | 26. 6. 1970 |
| Heinrich Johann Brandhove, Sendenhorst | 1. 6. 1970 |
| Dipl.-Chem. Dr. Artur Brockhaus, Haan/Rhld. | 4. 6. 1970 |
| Herta Brünen-Niederhellmann, Duisburg-Meiderich | 15. 7. 1970 |
| Heinrich Bruns, Alpen, Kreis Moers | 8. 9. 1970 |
| Anton Büscher, Werne a. d. Lippe | 1. 6. 1970 |
| Karl Burggräfe, Schwelm | 26. 6. 1970 |
| Johann Busch, Bonn-Oberkassel | 21. 8. 1970 |
| Volksschullehrer a. D. Josef Busch, St. Hubert | 16. 6. 1970 |
| Goswin Claßen, Köln-Bickendorf | 26. 6. 1970 |
| Wilhelm Deimen, Lendringsen-Hüingsen | 26. 6. 1970 |
| Erich Dersch, Herscheid, Kreis Lüdenscheid | 21. 8. 1970 |
| Lehrer a. D. Leopold Düssel, Essen-Steele | 16. 6. 1970 |
| Margot von Egidy, Aachen | 15. 7. 1970 |
| Friedrich Fahr, Gelsenkirchen-Buer | 26. 6. 1970 |
| Josef Föhles, Winternam, Kreis Geldern | 15. 7. 1970 |
| Gerhard Frank, Wilnsdorf-Obersdorf | 4. 6. 1970 |
| Eduard Frantzen, Köln-Flittard | 8. 9. 1970 |
| Heinrich Freund, Dortmund-Kirchderne | 15. 7. 1970 |
| Dipl.-Kfm. Dr. Hermann Frohwitter, Hausberge | 10. 7. 1970 |
| Erich Gärtner, Altenrath | 2. 10. 1970 |
| Josef Gather, Mönchengladbach | 15. 7. 1970 |
| Oberforstmeister Karl Gatzweiler, St. Augustin | 21. 8. 1970 |
| Volksschullektorin Maria Gödderz, Köln-Rath | 15. 7. 1970 |
| Leo Golecki, Gelsenkirchen-Buer | 16. 6. 1970 |
| Erhard Gramstadt, Köln-Bayenthal | 4. 6. 1970 |
| Hans-Ulrich Greffrath, Bonn-Bad Godesberg | 1. 6. 1970 |
| Bernhard große Holtforth, Büderich, Kreis Moers | 16. 6. 1970 |

| | Verleihungsdatum |
|---|-------------------------|
| Fritz Haas, Duisburg | 21. 8. 1970 |
| Alexander Hagen-Freusberg, Rodenkirchen | 4. 6. 1970 |
| Hans Günter Hardt, Hennef/Sieg | 21. 8. 1970 |
| Wilhelm Hegerding, Isenstedt | 16. 6. 1970 |
| Fritz Hermanns, Junkersdorf | 4. 6. 1970 |
| Karl Herzhoff, Herscheid | 15. 7. 1970 |
| Erich Hikisch, Rheinbach | 21. 8. 1970 |
| Helmut Hildebrand, Bad Breisig (früher Essen) | 26. 6. 1970 |
| Oberleutnant Reinhold Hoffmann, Neuenkirchen, Kreis Steinfurt | 1. 6. 1970 |
| Hans Holba, Dortmund-Mengede | 21. 8. 1970 |
| Johann van Horrick, Niederkrüchten-Dam | 26. 6. 1970 |
| Dr. Werner Hülsbeck, Velbert/Rhld. | 21. 8. 1970 |
| Stadtoberinspektor Paul Kamiter, Hagen/Westf. | 1. 6. 1970 |
| Johannes Kaptain MdL, Kreuzau | 4. 6. 1970 |
| Klaus Harald Kattenbusch, Radevormwald | 26. 6. 1970 |
| Peter Kern, Langenfeld-Reusrath | 1. 6. 1970 |
| Prof. Giseler Klebe, Pivitsheide V. L. | 4. 6. 1970 |
| Toni Kleefisch, Bonn | 15. 7. 1970 |
| Heinrich Kleff, Much-Tüschenbonnen, Siegkreis | 1. 6. 1970 |
| Josef Kleine, Werne a. d. Lippe | 21. 8. 1970 |
| Prof. Dr. rer. nat. Almuth Klemer, Münster/Westf. | 6. 8. 1970 |
| Karl Kohtes, Meerbusch-Büderich | 16. 6. 1970 |
| Regierungsrat Peter Kraft, Ratingen | 4. 6. 1970 |
| Prof. Norbert Kricke, Düsseldorf | 4. 6. 1970 |
| Josef Krix, Gelsenkirchen-Horst | 16. 6. 1970 |
| Hans Kürsch, Köln | 21. 8. 1970 |
| Paul Lakämper MdL, Gütersloh | 4. 6. 1970 |
| Dipl.-Ing. Bruno Lambart, Düsseldorf | 4. 6. 1970 |
| Heinrich Lauter, Eilendorf b. Aachen | 26. 6. 1970 |
| Elfriede Leupold, Gronau | 21. 8. 1970 |
| Kreisoberinspektor a. D. Anton Lohage, Arnsberg/Westf. | 17. 2. 1970 |
| Heinrich Lohmer, Köln | 21. 8. 1970 |
| Dr. Heribert Marx, Nordkirchen | 1. 6. 1970 |
| Erwin Meiser, Herbede | 16. 6. 1970 |
| Friedrich Meyer, Helmern | 17. 2. 1970 |
| Augustinus Mühlens, Bonn-Oberkassel | 21. 8. 1970 |
| Heinrich Fritz Netta MdL, Oer-Erkenschwick | 4. 6. 1970 |
| Staatsanwalt a. D. Gerhard Nordmann, Hagen/Westf. | 21. 8. 1970 |
| Werner Otten, Rodenkirchen | 4. 6. 1970 |
| Alfred Padberg, Eslohe | 4. 6. 1970 |
| Heinz Péree, Duisburg-Buchholz | 4. 6. 1970 |
| Walter Peters, Kohlscheid | 26. 6. 1970 |
| Heinrich Pingen, Merzenich, Kreis Düren | 16. 6. 1970 |
| Wilhelm Platen, Duisburg-Wedau | 1. 6. 1970 |
| Josef Raderschad, Bröl b. Hennef | 4. 6. 1970 |
| Dr. phil. Josef Rainer, Pulheim | 4. 6. 1970 |
| Direktor Dipl.-Ing. Georg Rebbelmund, Düsseldorf | 28. 9. 1970 |
| Matthias Simon, Köln-Zollstock | 16. 6. 1970 |
| Rektor a. D. Ernst Schilbock, Wülfrath | 16. 6. 1970 |
| Prof. Dr. med. Hans-Werner Schlipköter, Düsseldorf | 4. 6. 1970 |
| Oberstudienrat a. D. Dr. Wilhelm Schmalenbach, Hagen/Westf. | 16. 6. 1970 |
| Maria Schmitz, Rodenkirchen | 26. 6. 1970 |
| Ewald Schütter, Hagen/Westf. | 26. 6. 1970 |
| Prof. Dr. Günter Schulz, Altenberge | 4. 6. 1970 |
| Waltraud Steinhauer, Siegen | 4. 6. 1970 |
| Alfred Thomas, Krefeld | 4. 6. 1970 |
| Ferdinand Trautwein, Wuppertal-Elberfeld | 21. 8. 1970 |
| Georg Treude, Aue, Kreis Wittgenstein | 26. 6. 1970 |
| Bundesbahnobersekretär a. D. August von der Twer, Wülfrath | 15. 7. 1970 |

Verleihungsdatum

| | |
|---|-------------|
| Hans-Georg Vitt MdL, Hüttental-Weidenau | 4. 6. 1970 |
| Joseph Vornholt, Handorf, Kreis Münster | 26. 6. 1970 |
| Josef Voß, Neheim-Hüsten | 4. 6. 1970 |
| Wilhelm Voss, Westhofen-Buchholz | 4. 6. 1970 |
| Willi Wadehn, Oerlinghausen | 26. 6. 1970 |
| Christian Werner, Alpen, Kreis Moers | 21. 8. 1970 |
| Walter Widrinka, Waldbröl | 8. 9. 1970 |
| Postobersekretär a. D. Simon Wiebesiek, Bielefeld | 1. 6. 1970 |
| Rektor a. D. Hans Wiemann, Kapellen, Kreis Moers | 16. 6. 1970 |
| Albert Wolter, Köln-Braunsfeld | 4. 6. 1970 |
| Horst Zabel, Bonn | 4. 6. 1970 |

D. Verdienstmedaille

| | |
|---|-------------|
| August Adam, Barntrup | 20. 6. 1970 |
| Johann von Ameln, Birkesdorf | 20. 6. 1970 |
| Martin Bauriegel, Mülheim/Ruhr | 16. 6. 1970 |
| Maria Boden, Monschau | 15. 7. 1970 |
| Auguste Bolz, Bonn | 13. 7. 1970 |
| Schwester M. Rubina — Maria Brechmann —, Suttrop, Kreis Lippstadt | 17. 2. 1970 |
| Erhard Bühl, Meerbusch-Osterath | 21. 8. 1970 |
| Friedrich Cramer, Dortmund | 20. 6. 1970 |
| Ewald Dieckmann, Wuppertal | 13. 7. 1970 |
| Hermann Dreisvogt, Rheda | 25. 5. 1970 |
| Anton Duisberg, Bonn | 25. 5. 1970 |
| Hans Eisenhuth, Wuppertal-Barmen | 26. 6. 1970 |
| Gerhard Eßeling, Vreden-Ammeloe | 15. 7. 1970 |
| Sophie Everts, Köln-Flittard | 15. 7. 1970 |
| Willy Fahlich, Köln-Müngersdorf | 26. 6. 1970 |
| Hans Fasbender, Köln | 13. 7. 1970 |
| Fritz Figge, Remscheid | 20. 6. 1970 |
| Rektor a. D. Otto Gershoff, Bergkamen-Rünthe | 15. 7. 1970 |
| Hubert Josef Gronenwald, Overath-Steinenbrück | 15. 7. 1970 |
| Laurenz Grütter, Rheinhausen | 15. 7. 1970 |
| Emilie Guttmann, Köln-Nippes | 13. 7. 1970 |
| Otto Haarmann, Lendringsen | 15. 7. 1970 |
| Georg Häussler, Hürth | 20. 6. 1970 |
| Egon Hentschel, Porz-Wahnerheide | 20. 6. 1970 |
| Heinrich Hermanns, Bedburg-Hau | 15. 7. 1970 |
| Hans Iltgen, Köln | 21. 8. 1970 |
| August Kiedaisch, Bogheim | 13. 7. 1970 |
| Gottfried Kück, Düren | 20. 6. 1970 |
| Elfriede Lademacher, Leichlingen | 26. 6. 1970 |
| Leonhard Lehnen, Eschweiler | 20. 6. 1970 |
| Peter Ließem, Köln-Sülz | 20. 6. 1970 |
| Fritz Lohmann, Oberbrügge | 20. 6. 1970 |
| Justizoberamtmann a. D. Karl Lutzius, Essen | 21. 8. 1970 |
| Josef Mandel, Dortmund | 8. 9. 1970 |
| Direktorstellvertreter an einer Realschule Karl Meissner, Halver | 21. 8. 1970 |
| Karl Mertens, Monschau | 15. 7. 1970 |
| Wilhelm Müller, Hürth-Kendenich | 16. 6. 1970 |
| Josef Niesen, Essen | 20. 6. 1970 |
| Roman Olszewski, Duisburg-Hamborn | 13. 7. 1970 |
| Adolf Overkamp, Emsdetten | 21. 8. 1970 |
| Heinrich Pirc, Duisburg-Hamborn | 13. 7. 1970 |
| Paula Quent, Hagen b. Lage | 20. 6. 1970 |
| Ernst Rimroth, Wuppertal | 25. 5. 1970 |
| Wilhelm Rößner, Witten | 20. 6. 1970 |
| Polizeiobermeister a. D. Emil Saxarra, Rumeln-Kaldenhausen | 15. 7. 1970 |
| Otto Szameit, Merkstein | 20. 6. 1970 |

| | Verleihungsdatum |
|---|-------------------------|
| Paul Schleisner, Solingen | 20. 6. 1970 |
| Christian Schneider, Niederdollendorf | 13. 7. 1970 |
| Hedwig Schorn, Oberhausen | 15. 7. 1970 |
| Emil Schulz, Hagen/Westf. | 20. 6. 1970 |
| Willy Starke, Löhne-Obernbeck | 15. 7. 1970 |
| Fritz Stockberg, Wipperfürth | 13. 7. 1970 |
| Stadtoberinspektor a. D. Johannes Stüting, Letmathe | 15. 7. 1970 |
| Heinrich Teutemann, Neuenrade | 20. 6. 1970 |
| Ernst Thies, Oerlinghausen | 15. 7. 1970 |
| Fritz Voß, Velbert | 20. 6. 1970 |
| Hugo Weber, Radevormwald | 16. 6. 1970 |
| Irmgard Wehrmann, Köln-Flittard | 26. 6. 1970 |
| Christian Weiser, Porz-Langel | 21. 8. 1970 |
| Otto Wiemhoff, Wickede/Ruhr | 20. 6. 1970 |

— MBl. NW. 1971 S. 5.

Ministerpräsident — Chef der Staatskanzlei**Schriftenreihe „Landesentwicklung“
des Ministerpräsidenten
des Landes Nordrhein-Westfalen**Bek. d. Ministerpräsidenten — Chef der Staatskanzlei
v. 4. 12. 1970 — II A 2 — 21.10 — 1645/70

Als Heft 27 der Schriftenreihe „Landesentwicklung“ des Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen ist die Untersuchung

„Nordrhein-Westfalen in seiner Gliederung
nach zentralörtlichen Bereichen“

erschienen. Diese Untersuchung wurde vom Institut für Landeskunde, Bonn-Bad Godesberg, im Auftrag der Landesplanungsbehörde durchgeführt.

Die Veröffentlichung kann beim Verlag für Wirtschaft und Verwaltung Hubert Wingen, 43 Essen, Alfredi-straße 32, zu einem Preis von 15,60 DM bezogen werden.

— MBl. NW. 1971 S. 9.

Innenminister**Anerkennung eines Atemschutzgerätes**Bek. d. Innenministers v. 10. 12. 1970 —
III B 3 — 32.47.1 — 7246/70

Auf Grund der Prüfbescheinigung Nr. 4/70 GG vom 4. November 1970 der Hauptstelle für das Grubenrettungswesen in Essen-Kray habe ich den nachstehend näher bezeichneten Preßluftatmer als Atemschutzgerät für die Brandbekämpfung und Hilfeleistung — jedoch nicht zum Tauchen — bei den Feuerwehren anerkannt:

Kennzeichnung:

Gegenstand: Behältergerät mit Druckluft (Preßluftatmer)
Hersteller: Kurt Matter GmbH KG., Karlsdorf, Kreis Bruchsal
Benennung: Matter-Preßluftatmer, Typ UH 44
Füllung des Gerätes: 1600 Liter ölfreie, trockene und auf 200 kp/cm² verdichtete Luft

— MBl. NW. 1971 S. 9.

**Der Landeswahlbeauftragte von Nordrhein-Westfalen
für die Durchführung der Wahlen in der Sozialversicherung****Bekanntmachung
betreffend die Durchführung der Wahl zur Vertreter-
versammlung der neu errichteten Betriebskranken-
kasse der Firma Robert Krups, Solingen****Wahlankündigung**

Auf Grund des § 128 in Verbindung mit § 10 der Wahlordnung für die Sozialversicherung in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. November 1967 (BGBl. I S. 1063) bestimme ich folgendes:

Wahltag für die Wahl zur Vertreterversammlung der Betriebskrankenkasse der Firma Robert Krups, Solingen, ist Freitag, der 26. März 1971.

Düsseldorf, den 23. November 1970

Der Landeswahlbeauftragte
von Nordrhein-Westfalen
für die Durchführung der Wahlen
in der Sozialversicherung

Christian

— MBl. NW. 1971 S. 9.

Personalveränderung**Landesrechnungshof:**

Es wurde ernannt:

Regierungsbaurat B. Kremer
zum Oberregierungsbaurat.

— MBl. NW. 1971 S. 9.

Hinweise**Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen****Nr. 106 v. 18. 12. 1970**

(Einzelpreis dieser Nummer 0,70 DM zuzügl. Portokosten)

| Glied.-Nr. | Datum | | Seite |
|------------|--------------|--|-------|
| 232 | 27. 11. 1970 | Verordnung über die Übertragung der Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde auf die Stadt Bünde, Kreis Herford | 760 |
| 301 | 25. 11. 1970 | Dritte Verordnung zur Berichtigung der Anlage zu § 4 des Gesetzes über die Gliederung und die Bezirke der ordentlichen Gerichte | 760 |
| 301 95 | 26. 11. 1970 | Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Führung des Seeschiffsregisters | 760 |
| 302 | 30. 11. 1970 | Vierte Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Errichtung von Arbeitsgerichten und Landesarbeitsgerichten | 760 |
| 311 | 26. 11. 1970 | Verordnung zur Bildung gemeinsamer Amtsgerichte für Zwangsversteigerungs- und Zwangsverwaltungssachen | 761 |
| | 26. 11. 1970 | Bekanntmachung einer Änderung in der Zusammensetzung der Geschäftsführung der Landesversicherungsanstalt Westfalen in Münster (Westf.) | 762 |

— MBl. NW. 1971 S. 10.

Nr. 107 v. 23. 12. 1970

(Einzelpreis dieser Nummer 0,70 DM zuzügl. Portokosten)

| Glied.-Nr. | Datum | | Seite |
|------------|--------------|--|-------|
| 112 | 15. 12. 1970 | Gesetz über die Erstattung der Wahlkampfkosten von Landtagswahlen (Wahlkampfkostengesetz) | 764 |
| 2020 | 15. 12. 1970 | Gesetz zur Ergänzung des Gesetzes zur Neugliederung des Kreises Detmold | 764 |
| 20320 | 15. 12. 1970 | Gesetz zur Änderung der Vorschriften über vermögenswirksame Leistungen für Beamte | 765 |
| 7126 | 15. 12. 1970 | Gesetz zur Änderung des Sportwettengesetzes | 765 |
| 764 | 10. 12. 1970 | Verordnung über das Wahlverfahren zur Aufstellung des Vorschlages der Personalversammlung für die Wahl des Verwaltungsrats der Sparkassen (Wahlordnung für Sparkassen — Spk-WO) | 765 |
| 7842 | 11. 12. 1970 | Fünfte Verordnung zur Änderung der Verordnung über Umlagen zur Förderung der Milchwirtschaft | 767 |
| | 8. 12. 1970 | Verordnung über die Festsetzung der Ortslöhne für das Land Nordrhein-Westfalen | 767 |
| | 30. 11. 1970 | Nachtrag zu der der Eisern-Haardter Eisenbahn-Gesellschaft erteilten Konzession vom 7. März 1881 nebst Nachträgen zum Bau und Betrieb einer Bahn von Eisern nach Haardt mit Abzweigung nach Reinhold Forster Erbstollen und Hainer-Hütte sowie Anschlüssen an mehrere Gruben | 768 |

— MBl. NW. 1971 S. 10.

Landtag Nordrhein-Westfalen

— 7. Wahlperiode —

Verhandlungspunkte und Beschlüsse**7. Plenarsitzung****8. Dezember 1970**

— Mitteilung

Zweiter Nachtrag zur Haushaltssatzung des Landesverbandes Lippe für das Rechnungsjahr 1970

Gemäß § 9 des Gesetzes über den Landesverband Lippe vom 5. November 1948 (GS. NW. S. 206 / SGV. NW. 2021) zur Kenntnis genommen.

1. Fragestunde

— Drucksache 7/209 —

Die Mündlichen Anfragen wurden wie folgt beantwortet:

4 — Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales

5 — Minister für Wissenschaft und Forschung in Vertretung des Kultusministers

6 — Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

7 — Minister für Wissenschaft und Forschung in Vertretung des Kultusministers

1 a. Aktuelle Stunde

Thema:

„Situation an den Fachoberschulen unseres Landes“

Antrag der Fraktion der CDU

Die Aktuelle Stunde wurde durchgeführt.

1 b. Vereidigung eines Mitglieds der Landesregierung

Der Landtagspräsident gab bekannt, daß der Ministerpräsident mit Schreiben vom 8. Dezember 1970 mitgeteilt hat, daß er mit gleichem Datum Herrn Professor Fritz Holthoff auf eigenen Antrag aus seinem Amt als Kultusminister des Landes Nordrhein-Westfalen entlassen und gleichzeitig Herrn Jürgen Girgensohn zum Kultusminister des Landes Nordrhein-Westfalen ernannt habe.

Herr Kultusminister Girgensohn wurde gemäß Artikel 53 der Landesverfassung durch den Landtagspräsidenten auf sein Amt vereidigt.

2. Nachwahl eines stellvertretenden Wahlmitglieds des Verfassungsgerichtshofs für das Land Nordrhein-Westfalen

Antrag der Fraktion der CDU

— Drucksache 7/185 —

Der in dem Antrag Drucksache 7/185 vorgeschlagene Dr. Bernhard Freiherr von Falkenhausen, Essen, Redtenbacher Straße 11, wurde in geheimer Wahl mit 153 Stimmen gegen 12 Stimmen bei 14 Stimmenthaltungen (eine ungültige Stimme) zum stellvertretenden Wahlmitglied des Verfassungsgerichtshofs für das Land Nordrhein-Westfalen gewählt und nach § 6 Abs. 2 des Gesetzes über den Verfassungsgerichtshof für das Land Nordrhein-Westfalen vom 4. März 1952 vereidigt.

3. Nachwahl eines Mitglieds für den Rundfunkrat des „Westdeutschen Rundfunks Köln“

Antrag der Fraktion der FDP

— Drucksache 7/187 —

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

4. Wahl der Vertrauensleute für die Wahl der ehrenamtlichen Finanzrichter

Antrag der Fraktionen der CDU, SPD und FDP

— Drucksache 7/186 —

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

5. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Sportwet-
tengesetzes

Gesetzentwurf der Landesregierung

— Drucksache 7/92 —

Bericht des Ausschusses für Innere Verwaltung

— Drucksache 7/188 —

2. Lesung

Der Gesetzentwurf wurde nach der 2. Lesung entsprechend dem Ausschußantrag — Drucksache 7/188 — einstimmig verabschiedet.

6. Entwurf eines Gesetzes zur Ergänzung des Gesetzes
zur Neugliederung des Kreises Detmold

Gesetzentwurf der Landesregierung

— Drucksache 7/21 —

Bericht des Ausschusses für Verwaltungsreform

— Drucksache 7/169 —

2. Lesung

Der Gesetzentwurf wurde nach der 2. Lesung entsprechend dem Ausschußantrag — Drucksache 7/169 — einstimmig verabschiedet.

7. Entwurf eines Gesetzes über die Erstattung der Wahl-
kampfkosten von Landtagswahlen
(Wahlkampfkostengesetz)

Antrag der Fraktionen der CDU, SPD und FDP

— Drucksache 7/109 —

Bericht des Hauptausschusses

— Drucksache 7/207 —

2. Lesung

Der Gesetzentwurf wurde nach der 2. Lesung entsprechend dem Ausschußantrag — Drucksache 7/207 — mit großer Mehrheit verabschiedet.

8. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Vorschrif-
ten über vermögenswirksame Leistungen für Beamte

Gesetzentwurf der Landesregierung

— Drucksache 7/127 —

Bericht des Ausschusses für Innere Verwaltung

— Drucksache 7/210 —

2. Lesung

Der Gesetzentwurf wurde nach der 2. Lesung entsprechend dem Ausschußantrag — Drucksache 7/210 — einstimmig verabschiedet.

10. Verfassungsbeschwerde des Professors Dr. med. Wal-
ter Becker, 53 Bonn, Stationsweg 19, sowie 25 wei-
terer Professoren der Rheinischen Friedrich-Wilhelm-
Universität in Bonn und 21 Professoren der Techni-
schen Hochschule in Aachen vom 7. August 1970
gegen die §§ 35 Abs. 2, 36, 55 des Gesetzes über die
Wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Nord-
rhein-Westfalen

(Hochschulgesetz — HSchG) vom 7. April 1970 (GV. NW. S. 254) — 1 BvR 572/70 —

Der Ausschußantrag — Drucksache 7/168 — wurde einstimmig angenommen.

Verfahren zur verfassungsrechtlichen Prüfung von
§ 80 Satz 2 erster Halbsatz des Beamtengesetzes für
das Land Nordrhein-Westfalen vom 15. Juni 1954
(GV. NW. S. 237)

- Aussetzungs- und Vorlagebeschluß des Bundes-
verwaltungsgerichts vom 19. März 1970 — Az.
BVerwG II C 87/65 —
— 2 BvL 9/70 —

Bericht des Justizausschusses
— Drucksache 7/168 —

11. Verfassungsbeschwerde der Gemeinde Hörstmar ge-
gen das Gesetz zur Neugliederung des Kreises Det-
mold vom 2. Dezember 1969 — VGH 2/70 —;

hier: Auferlegung der außergerichtlichen Kosten der
Beschwerdeführerin auf das Land Nordrhein-
Westfalen

Bericht des Justizausschusses
— Drucksache 7/211 —

Der Ausschlußantrag — Drucksache 7/211 — wurde ein-
stimmig angenommen.

12. Haushaltsüberschreitungen und außerplanmäßige
Haushaltsausgaben einschließlich der Haushaltsvor-
griffe im Betrage von 10 000 DM und darüber im
2. Vierteljahr des Rechnungsjahres 1970

Bericht des Haushalts- und Finanzausschusses
— Drucksache 7/184 —

Der Ausschlußantrag — Drucksache 7/184 — wurde ein-
stimmig angenommen.

13. Übernahme der Universitätskliniken Düsseldorf und
Essen auf das Land; einheitliche Regelung der städti-
schen Zuschüsse für die Universitäten bzw. Univer-
sitätskliniken in Düsseldorf, Essen, Köln und Aachen

Antrag der Fraktion der CDU
— Drucksache 7/142 —

Der Antrag wurde bei drei Stimmenthaltungen an den
Kulturausschuß — federführend — und an den Haus-
halts- und Finanzausschuß überwiesen.

— MBl. NW. 1971 S. 10.

8. Plenarsitzung

am 9. Dezember 1970

9. Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Ausführung des
Gesetzes für Jugendwohlfahrt
(Kindergartengesetz)

Gesetzesentwurf der Fraktion der CDU
— Drucksache 7/176 —

1. Lesung

Der Gesetzesentwurf wurde nach der 1. Lesung einstimmig
an den Ausschuß für Jugend, Familie und politische Bil-
dung — federführend — und an den Haushalts- und
Finanzausschuß überwiesen.

14. Vorlegung eines Planes für die Versorgung psychisch
Krank und Schwachsinniger

Antrag der Fraktion der SPD
— Drucksache 7/182 —

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

15. Vorlegung eines Gesetzesentwurfs über die Errichtung
von Fachhochschulen

Antrag der Fraktion der CDU
— Drucksache 7/204 —

Der Antrag wurde gegen zwei Stimmen bei sieben Stimm-
enthaltungen angenommen.

16. Beschlüsse zu Petitionen
— Übersichten 2 und 3 —

Gemäß § 99 Abs. 6 der Geschäftsordnung durch Kenntnis-
nahme bestätigt.

— MBl. NW. 1971 S. 12.

Einzelpreis dieser Nummer 1,80 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Westdeutschen Landesbank, Girozentrale Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 15,80 DM, Ausgabe B 17,— DM.

Die genannten Preise enthalten 5,5 % Mehrwertsteuer.